

nach / das beste vñ nützlichste / es werde das Uhrwerck / so selbst gehen vñnd schlagen soll / sey gleich groß oder klein / grob oder subtile / auß Stahel vñnd Eysenwerck gemacht / so ist sich auff ein solches / als auff ein langwiriges Werck / auff etliche viel Jahr hinein / wann man sonst mit solchem recht umbgehet / wol zuverlassen / wie dann auch dasselbige mit weniger Co-
sten kan widerumben / wanns bawfällig worden / restaurirt / ergänzet vñnd gemacht werden / damit man auch inn diesem Stück / bey TubalCains Kunst / vñnd Materi des Eysens / Erzaes vñnd Stahels verbleiben thue.

Betreffend nun auch das Gewicht / ist nichts gewisses hierinnen zu setzen / dann solches auch dem Werck nach / sey groß oder klein / stark oder schwach / sich bequämen muß / welches dann auch thun muß die Feder / welche auß Mess zugerichtet / das Werck inwendig vñnd verborgen / gleich als Seel vñnd Geist movirt vñnd treibet / wie an den kleinen schö-
nen vñnd künstlichen Halsührlein / der Wercken so bey fürne-
men Herren von Geist- vñnd Weltlichen / auff den Tischen herumber stehen / vñnd dann diesen / so durch die Herren Kauff-
vñnd Handelsleute / von Nürnberg / Augspurg / Franckfort / vñnd andern Städten auß / in frembde vñnd ferne Land ver-
schickt werden / zuersehen ist / vñnd ein jeder verständiger vñnd geschickter Meister vñnd Uhrmacher / einem jedern Werck / nach seiner größe vñnd vermögen / auch das Gewichte vñnd Fe-
dern / in gewissem pondere vñnd schwäre / wird wissen anzua-
hencken vñnd zu geben.

Anhängig ist dem Uhrwerck neben andern auch folgen-
de. ¹ Der vnrubige Uhrenwecker. ² Der Monschein. ³ Der Planeten Lauff durch die 12 himlische Zeichen. ⁴ Die opffe-
rung der Weisen auß Morgenland / dem Kindlein Jesu zu Bethlehem / oder der heiligen drey König / wie mans pflegt zu nennen. ⁵ Der Käyser mit dem Römischen König / vñnd den
sieben